

## Öffentliche Stellenausschreibung

Im Polizeipräsidium des Landes Brandenburg befindet sich die Polizeidirektion Süd. Sie umfasst territorial die Landkreise Spree-Neiße, Oberspreewald-Lausitz, Dahme-Spreewald und Elbe-Elster sowie die kreisfreie Stadt Cottbus.

Eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass unsere Polizeikräfte ihre Kernaufgaben erfolgreich erledigen können, ist eine professionelle und leistungsstarke Polizeiverwaltung, die für einen reibungslosen Ablauf aller administrativen Prozesse sorgt.

So ist bei der Polizeidirektion Süd zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle befristet zu besetzen:

**Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter (w/m/d) interne und externe Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,  
Schwerpunkt Multimedia in der Pressestelle, Dienstort Cottbus**  
(Entgeltgruppe E 09b TV-L).

**Das Arbeitsverhältnis wird entsprechend § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 Teilzeit- und Befristungsgesetz für die Dauer der krankheitsbedingten Abwesenheit des derzeitigen Dienstposteninhabers längstens bis zum 30.11.2026 befristet.**

### Das erwartet Sie:

- die Beratung und Unterstützung des Leiters der Pressestelle
- die wirkungs- und qualitätsorientierte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- die Mitarbeit bei der Gestaltung der Presse- und Medienarbeit

### interne Öffentlichkeitsarbeit umfasst:

- Erstellung eines täglichen Pressespiegels sowie Sonderpressespiegels nach Vorgaben des Leiters PÖA zur Frühlage des Direktionsleiters unter Entnahme polizeirelevanter Veröffentlichungen aus der täglichen Presse (Online- und Printauswertung)
- Medienauswertung (Print, elektronisch, TV, Funk (auch online))
  - Erfassung von Mitschnitten und Reportagen und Feststellen der Relevanz
  - ständige Sichtung der Medienlage
  - Auswertung der Medienlage
  - Aufzeichnung und Speicherung von relevanten Sendungen
- Erstellen von Beiträgen und Fotos zu internen Veranstaltungen; z.B. Beförderungen, Dienstjubiläen, Verabschiedungen u.ä.
- Unterstützung bei der Organisation, Planung und Umsetzung von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen und Repräsentationen sowie Erstellung von inhaltsbezogenen Beiträgen in Wort und Bild
- inhaltliche Mitgestaltung des Intranets und Internets
- Veröffentlichung ausgewählter Pressemitteilungen in der Internetwache
- Konzeption, eigenständige Umsetzung und Nachbearbeitung von Bewegtbildproduktionen wie Lehrvideos oder Eventdokus
- Gestaltung von Print- und Webmedien sowie von Broschüren, Prospekten, Postern und Präsentationen und von Icons, Logos, Vektorgrafiken, Illustrationen und Visualisierungen
- Kontrolle und Umsetzung der Corporate-Design-Vorgaben des MIK

#### externe Öffentlichkeitsarbeit umfasst:

- Zusammenarbeit mit Medienschaffenden; interne Kommunikation
- Entgegennahme von Medienanfragen
- Beantwortung der täglichen Medienanfragen auf der Ebene der Polizeidirektion
- Erstellen von Pressemitteilungen
- Abgabe von Originaltönen und Statements für TV, Funk und soziale Medien
- Begleitung von Medienvertretern und Gästen/Besuchern bei Terminen, Sendungen, Reportagen u.ä.
- Unterstützung bei der Organisation, Planung und Umsetzung von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen und Repräsentationen sowie Erstellung von inhaltsbezogenen Beiträgen in Wort und Bild
- Pressearbeit im Rahmen des Bereitschaftssystems; Rufbereitschaft nach Feierabend und an den Wochenenden
- Außerdem:
  - allgemeine Büroorganisation; Beschaffung von Verbrauchsmaterialien
  - Fertigung allgemeiner interner Schreiben
  - Vorbereitung von Beratungen, Presseterminen und Pressegesprächen
  - Einsatzbegleitende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in BAO-Lagen
  - Übernahme von Aufgaben im Führungsstab

#### **Das bringen Sie mit:**

##### formale Voraussetzungen

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in der Fachrichtung Medienwissenschaft oder vergleichbare Abschlüsse (Kommunikationsdesign, Journalistik, Publizistik, Medienwirtschaft)

##### fachliche Voraussetzungen

- Mehrjährige Erfahrung im Bereich Medienproduktion, Öffentlichkeitsarbeit oder Journalismus
- sicherer Umgang mit aktueller Grafik- und Videosoftware (vorzugweise das Adobe-Paket)
- rhetorische Fähigkeiten, sicheres Auftreten
- Grundverständnis von Dramaturgie, Gestaltung und dem Einsatz visueller Kommunikationsmittel
- gute bis sehr gute Kenntnisse bei der Erstellung und Bearbeitung von Bildern, Grafiken und Videos und Texten sowie ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten
- Teamfähigkeit
- unabdingbar ist die Bereitschaft zu Arbeitszeiten auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten, auch an Sonn- und Feiertagen. Zudem muss eine regelmäßige Rufbereitschaft geleistet werden
- Führerschein Klasse B

##### außerfachliche Voraussetzungen

- Einsatzbereitschaft
- Ergebnisorientierung
- Kommunikationsfähigkeit
- Konflikt- und Kritikfähigkeit
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- hohes Maß an Eigeninitiative, Flexibilität und Leistungsbereitschaft
- selbstständige, sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise

**Es wird darauf hingewiesen, dass bei Einstellungsabsicht außerdem ein Auszug aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) zur Vorlage bei der Behörde gemäß § 30 Absatz 5 Bundeszentralregistergesetz abgefordert wird.**

Zudem wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Kosten, die im Zusammenhang mit einem möglichen Vorstellungsgespräch entstehen können, nicht erstattet werden.

**Wir bieten Ihnen:**

- eine anspruchsvolle und zugleich herausfordernde Tätigkeit im polizeilichen Umfeld
- ein motiviertes Team mit fachlicher und sozialer Kompetenz,
- bedarfsorientierte Fortbildungsmöglichkeiten,
- kostenlose Nutzung von Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements (z.B. Sportkurse; Fitnessräume; etc.),
- die Möglichkeit zum Bezug eines vom Arbeitgeber bezuschussten VBB-Firmentickets,
- Jahressonderzahlung gemäß § 20 TV-L,
- regelmäßige, tarifliche Entgelterhöhungen, vermögenswirksame Leistungen, betriebliche Altersvorsorge,
- 30 Tage Erholungsurlaub sowie die Gewährung freier Tage am 24.12. und 31.12.

Bei der Gestaltung der Arbeitsplätze und -bedingungen legt die Polizei des Landes Brandenburg großen Wert darauf, dass sich die Belange von Beruf und Familie bestmöglich vereinbaren lassen. Dieser Arbeitsplatz ist daher - im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten und Erfordernisse - grundsätzlich auch für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet.

Zudem fördert die Landespolizei aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Allen, unabhängig von deren Nationalität (Kommunikationssprache ist Deutsch), sozialer Herkunft, Alter, Religion, Behinderung oder sexueller Identität.

Gleichwohl ist die Landespolizei bestrebt, den Frauenanteil im Dienst zu erhöhen, so dass Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht sind.

Ihre besondere Verpflichtung sieht das Polizeipräsidium in der Einstellung behinderter Menschen. Daher werden Bewerbende, die zum Personenkreis schwerbehinderter oder diesen gleichgestellten Menschen mit Behinderung gehören, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Auf eine ggf. vorliegende Behinderung ist im Bewerbungsschreiben hinzuweisen.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Frau Kassner unter der Telefonnummer 0355/4937-2310 und für Fragen zum Arbeitsbereich Herr Erler unter der Telefonnummer 0355/4937-2020 zur Verfügung.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den **üblichen und vollständigen Unterlagen** (Lebenslauf, Zeugniskopien etc.) bitte **bis zum 19.12.2025** vorzugsweise **per E-Mail** an das Postfach [bewerbungen.pdsued@polizei.brandenburg.de](mailto:bewerbungen.pdsued@polizei.brandenburg.de) oder schriftlich an das:

Polizeipräsidium des Landes Brandenburg  
Polizeidirektion Süd  
Stabsbereich 3  
Juri-Gagarin-Str. 15/16  
03046 Cottbus

senden.

Bewerbende, die bereits im öffentlichen Dienst tätig sind, werden gebeten, ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erklären und nach Möglichkeit Angaben zu ihrer personalführenden Stelle zu tätigen.

Bitte senden Sie uns nur Kopien Ihrer Unterlagen und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und Schutzfolien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens (3 Monate) datenschutzkonform vernichtet werden.

Sofern die Rücksendung von Bewerbungsunterlagen gewünscht ist, ist der Bewerbung ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beizulegen.

Im Zusammenhang mit der Durchführung von Stellenbesetzungs-/Bewerbungsverfahren verarbeitet das Polizeipräsidium Daten von Ihnen. Über die Verarbeitung Ihrer Daten möchte das Polizeipräsidium Sie gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) mit den Datenschutzhinweisen informieren, die Sie unter [www.polizei.brandenburg.de](http://www.polizei.brandenburg.de) unter „Rechtliche Hinweise“ finden oder auf Anforderung in schriftlicher Form erhalten können.